Inhalt

I. Einleitung:
Soziologie und Geschichtswissenschaft 9

II. Vorbemerkungen zur Problemstellung 60

III. Wohnstrukturen als Anzeiger
gesellschaftlicher Strukturen 68

IV. Zur Eigenart der höfisch-aristokratischen
Verflechtung 102

V. Etikette und Zeremoniell:
Verhalten und Gesinnung von Menschen als Funktionen der Machtstrukturen ihrer Gesellschaft 120

VI. Die Verkettung des Königs durch Etikette und Prestigechancen 178

VII. Werden und Wandel der höfischen Gesellschaft
Frankreichs als Funktionen gesamtgesellschaftlicher
Machtverlagerungen 222

VIII. Zur Soziogenese der aristokratischen Romantik im
Zuge der Verhofung 320

IX. Zur Soziogenese der Revolution 394

Anhang I
Über die Vorstellung, daß es einen Staat ohne strukturelle Konflikte geben könne 405

Anhang 2
Über die Position des Intendanten im höfisch-aristokratischen Großhaushalt. Ein Beitrag zum Verständnis des höfisch-aristokratischen Wirtschaftsethos 415

Namens- und Sachverzeichnis 431